

Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.
c/o Karin Spieker, Hanns-Eisler-Str. 24, 10409 Berlin

Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.

c/o Karin Spieker
Vorsitzende
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 24

E-Mail: vorstand@michelangelostrasse.org
Tel. 0152/55284104
Fax 030/42803013
<http://michelangelostrasse.org>

AZ beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35513 B
Steuerliche IdNr 27 / 680 / 56027

An die Verordneten
der BVV Pankow

19.03.2021

Betr.: TO der 40. BVV am 24.03.2021/

Hier: TOP 2.7 (Drs. VIII-0432): Schlussbericht:

Nachhaltige Verkehrsplanung für die Michelangelostraße

Sehr geehrte Damen und Herren Verordnete,

wir hatten Ihnen bereits als Vorlage für die 38. BVV am 20.01.2021 die Stellungnahme unseres Vereins zum damals aktuellen Stand des Verkehrs- und Mobilitätskonzepts (VMK) für das Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße (10.12.2020) zugesandt.

Ebenso haben wir diese Herrn Bezirksstadtrat Kuhn am 18.01.21 übermittelt.

Wir erhielten mit Datum vom 16.02.2021 von Herrn Kuhn eine Antwort, die zumeist, und gerade in wesentlichen Punkten, nicht auf unsere Argumente eingeht und darauf schließen lässt, dass unsere und damit die von ca. 1.000 Bürgern unterstützten Positionen und Änderungshinweise ignoriert werden und nicht in eine Bearbeitung des VMK eingeflossen sind bzw. einfließen. Damit wird der Wille eines Großteils der Anwohner im Stadtumbaugebiet schlichtweg ignoriert.

Das BA / Herr Kuhn hat bisher nicht auf das Schreiben der WBG Zentrum eG zum VMK mit grundsätzlichen Anliegen vom 11.02.2021 geantwortet, obwohl wesentliche Teile des VMK das Flächeneigentum der WBG betreffen. Damit missachtet das BA den für das VMK wichtigsten Beteiligten.

Nunmehr haben wir in der TO der 40. BVV am 24.03.2021 unter TOP 2.7: Schlussbericht: Nachhaltige Verkehrsplanung für die Michelangelostraße Folgendes lesen müssen:

„Das für das Stadtumbaugebiet Greifswalder Straße vom Fachbereich Stadterneuerung beauftragte Verkehrs- und Mobilitätskonzept wurde am 10.12.2020 im Ausschuss für Verkehr und öffentliche Ordnung vorgestellt. Aus den Reihen des Ausschusses gab es keine Änderungswünsche auch wurden in den Standortwerkstätten und i. R. der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Verkehrs- und Mobilitätskonzept wesentliche Aspekte des BVV-Ersuchens berücksichtigt. Der Abschlussbericht wird derzeit erarbeitet. Er soll bis Ende März 2021 vorliegen. Wir bitten das BVV-Ersuchen als erledigt zu betrachten.“

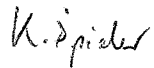
Damit erweckt das Bezirksamt einen falschen Eindruck, nämlich, dass alles in Sack und Tüten ist, der Abschlussbericht in wenigen Tagen vorliegen wird und mit der Bitte, das BVV-Ersuchen als erledigt zu betrachten, keine weitere Beteiligung der BBV mehr vorzusehen ist.

Gegen diese Darstellung protestieren wir als Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V. auf das Schärfste!

Wir appellieren an Sie, sehr geehrte Verordnete, das BVV-Ersuchen nicht als erledigt zu betrachten, sondern nochmals eine Überweisung an den zuständigen Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung zu fordern.

Bitte entscheiden Sie mit Bürgernähe auch im Sinne der Bürger, die Sie gewählt haben!

Mit freundlichen Grüßen



Karin Spieker
Vorsitzende